

Langlaufreise von Cortina nach Sillian

Auf Skiern über die Grenze von Italien nach Österreich

Saison 2027

Wunderbare Berglandschaften, schillernde Skorte, ursprüngliche, gastfreundliche Menschen. Hier können Sie einatmen und durchatmen. Nicht umsonst sagt man gerne über das Südtirol, dass die Region jeweils das Schönste aus Italien und Österreich in sich vereint.

Zwei Länder, ein unverwechselbares Winterparadies und bestens präparierte Loipen sind die drei Hauptzutaten dieser grenzüberschreitenden Langlauftour als individuelle Einzelreise. Vom glanzvollen Wintersportort Cortina d'Ampezzo in der Skiregion Dolomiti führt die Skisafari ins Langlauf-Eldorado rund um Toblach und schliesslich über die Osttiroler Grenze ins sonnenverwöhnte Sillian. Neben sportlichen und landschaftlichen Höhenpunkten weiss die Region auch mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verzaubern.

Auf der Langlaufreise erwartet Sie eine grundsätzlich einfache Langlauftour, bei welcher die einzelnen Tagesabschnitte nach Belieben verlängert oder auch abgekürzt werden können. Somit ist diese Reise sowohl für Genussläufer, wie auch für trainierte Sportler bestens geeignet.



Streckenverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Toblach/Niederdorf im Hochpustertal

Individuelle Anreise zur Unterkunft am Ausgangspunkt der Skisafari im Hochpustertal. Ein kostenloser, öffentlicher Parkplatz (unbewacht) steht in Hotelnähe zur Verfügung.

2. Tag: Toblach – Höhlensteintal – Cortina d'Ampezzo (ca. 15 bis 35 km)

Vom Langlaufzentrum in Toblach laufen Sie nun auf der Bahntrasse der ehemaligen Dolomitenbahn ins Höhlensteintal. Wer Ausdauer hat, kann bei guten Schneeverhältnissen bis Cortina d'Ampezzo laufen und mit dem Bus zurück fahren nach Toblach. Sie können aber auch bei Strudel und Kaffee am Toblacher See einkehren und darauf bis zum Drei-Zinnen-Blick weiterlaufen und dann umkehren. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Cortina per Bus zu besuchen. Übernachtung in Toblach.

3. Tag: Rundtour Prags und Gsiesertal (ca. 20 bis 65 km)

Der heutige Langlauftag steht ganz im Zeichen der Erkundung der vielseitigen Loipen im Hochpustertal. Die Route führt Sie über weite Schneefelder ins naturbelassene Pragser Tal. Hier liegt, eingebettet zwischen den schroffen Berggipfeln der Dolomiten der Pragser Wildsee, ein wahres Juwel unter den Bergseen. Unermüdliche Langläufer können diese Tagesetappe noch über Welsberg weiter ins sonnige Gsiesertal erweitern. Urige Bauernhöfe sowie Weiler säumen den Weg und zahlreiche Gasthöfe entlang der Strecke laden zum Verweilen ein.



4. Tag: Hochpustertal – Sexten – Sillian (ca. 20 bis 45 km)

Heute wechseln Sie die Unterkunft. Das Gepäck wird für Sie transportiert, sodass Sie Strecke ganz unbeschwert nur mit einem Tagesrucksack ausgerüstet angehen können. Zunächst führen die stets bestens präparierten Loipen nach Innichen, dem kulturellen Hauptort des Hochpustertals. Von dort können Sie optional am Sextnerbach entlang durch den idyllischen Winterwald in durchgehend leichter Steigung bis nach Sexten laufen oder Sie wählen die direkte Grenzlandloipe vom Südtirol (Italien) ins österreichische Osttirol. Die Staatsgrenze erreichen Sie nach einem kurzen Anstieg, anschliessend verläuft die Route leicht kupiert durch teils bewaldetes Gebiet nach Sillian.

5. Tag: Rundtour Obertilliach (Loipennetz von ca. 60 km)

Der Skibus bringt Sie heute ins meist tief verschneite Obertilliach im Lesachtal. Während sich im dortigen Langlauf- und Biathlonzentrum die Profis auf ihre anstehenden Wettkämpfe vorbereiten, können Sie die ausgezeichneten Schneebedingungen und das Loipenangebot in den umliegenden Wiesen und Wäldern so richtig geniessen. Sie können eine für Sie passende Runde nach Belieben aus dem umfassenden Loipennetz wählen.



6. Tag: Höhenloipe Dorfberg oder Villgratental (Loipennetz von ca. 15 km)

Für Ihren letzten Langlauftag geht es zuerst mit dem öffentlichen Bus und dann mit einem Skidoo oder Pistengerät zum Startpunkt der Etappe am Dorfberg. Von hier geniessen Sie das eindrucksvolle Panorama auf die Karnischen Alpen. Diese Höhenloipen befinden sich auf fast 2000 Metern und bieten somit optimale Bedingungen für einen abschliessenden Langlauftag.

Als Variante können Sie Ihre letzte Etappe auch im nahe gelegene Villgratental einplanen, welches Sie dem Bus ab Ihrer Unterkunft in Sillian erreichen. In diesem herrlichen Seitental sind besonders jene Langläufer bestens aufgehoben, die es gerne einmal etwas gemütlicher und genussorientiert mögen. Denn im Villgratental stehen Naturverbundenheit und Ruhe im Mittelpunkt.

7. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung in Sillian.



Leistungen inklusive:

- ✓ 6 Übernachtungen in 3*** oder 4**** Hotels (grösstenteils mit Sauna und/oder Schwimmbad) in Toblach und Sillian
- ✓ 6 x Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- ✓ 6 x Abendessen
- ✓ Videobriefing zur Langlaufwoche
- ✓ Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- ✓ Loipenpass «Dolomiti Nordicski»
- ✓ Verschiedene Transfers gemäss Programm
- ✓ Bestens ausgearbeitete Routenführung
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- ✓ Telefonische Servicehotline für die Dauer der Langlaufwoche

Leistungen nicht inklusive, Zusatzleistungen:

- ✓ Verleih Langlaufausrüstung (Ski, Stöcke und Schuhe): Euro 80,- pro Set
- ✓ Verleih Langlaufausrüstung (nur Ski und Stöcke): Euro 70,- pro Set
- ✓ Mittagessen
- ✓ Getränke, persönliche Ausgaben
- ✓ Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen
- ✓ Transfer Flughafen-Hotel bzw. zurück am Beginn oder Ende der Langlaufwoche
- ✓ Zusatznächte in Niederdorf/Toblach, Sillian oder Lienz

Preise 2027 pro Person im Doppelzimmer

Anreise jeweils **mittwochs** und **sonntags** vom 20. Januar 2027 (erster Starttermin) bis 21. Februar 2027 (letzter Starttermin); individuelle Einzelreise, **mindestens zwei Teilnehmer:**

20.01.-21.02.2027	Euro 1250,-	CHF 1250,-
Aufpreis für das Einzelzimmer für die Woche:	Euro 290,-	CHF 290,-
Zusatznacht im Doppelzimmer in Toblach , inkl. Halbpension:	Euro 160,-	CHF 160,-
Zusatznacht im Einzelzimmer in Toblach , inkl. Halbpension:	Euro 200,-	CHF 200,-
Zusatznacht im Doppelzimmer in Sillian , inkl. Halbpension:	Euro 190,-	CHF 190,-
Zusatznacht im Einzelzimmer in Sillian , inkl. Halbpension:	Euro 240,-	CHF 240,-

Weitere Termine ab fünf Teilnehmer gerne auf Anfrage.



Allgemeine Informationen zur Langlaufreise Cortina – Sillian

Reiseform: Individuelle Einzelreise

Dauer: 7 Tage / 6 Nächte

Unterkünfte: Hotels der 3*** und 4**** Kategorie, grösstenteils mit Sauna und/oder Schwimmbad; Hinweis: Kurtaxen sind, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen

Streckenlänge: Sie können Ihre Tagesetappen selbst wählen. Ca. 130 bis 220 Kilometer insgesamt, Tagesetappen von ca. 20 – 65 Kilometer.

Leihhausrüstung: Langlaufski (mit NNN/Rottefella Bindung), Stöcke und Schuhe auf Anfrage buchbar, nicht im Arrangement-Preis inbegriffen

Ausgangspunkt: Niederdorf/Toblach (im Hochpustertal)

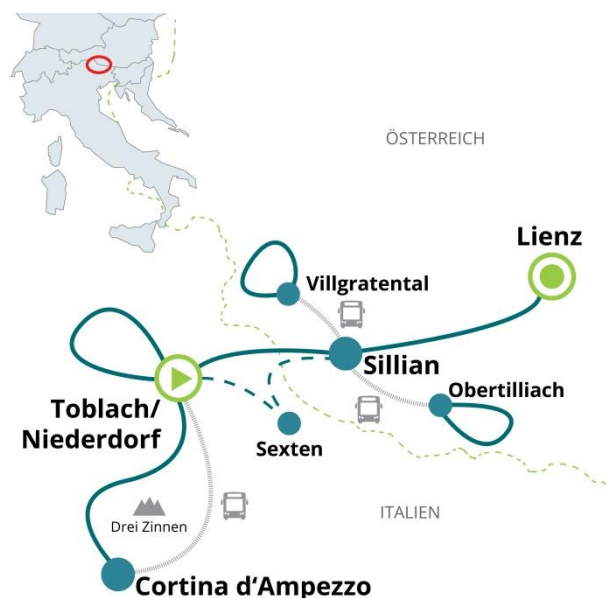
Rücktransfer: Rücktransfer von Sillian zurück ins Hochpustertal am Samstag zum Preis von Euro 25,- / Person buchbar für Gruppen von 4 Personen und mehr. Alternativ existieren auf der Strecke sehr gute Zugverbindungen. Fahrpläne unter: oebb.at. Ihre Gastgeber vor Ort sind Ihnen gerne mit der Organisation behilflich.

Individuelle Anreise:

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstrasse SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreishotel oder über die Felbertauernstrasse nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien ins Hochpustertal.

Mit der Eisenbahn: Von Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von dort mit der Pustertaler Bahn weiter über Bruneck in das Hochpustertal bis zum Bahnhof von Toblach oder Niederdorf (je nach Ausgangshotel)

Mit dem Flugzeug: Nächstgelegene Flughäfen sind Treviso, Venedig (Marco Polo), Innsbruck oder Verona. Gerne bieten wir auf Anfrage einen Abholdienst an.



Parkmöglichkeit: Kostenloser unbewachter Parkplatz beim Ausgangshotel oder öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe für die Dauer der Langlaufreise.